

HEYDER + PARTNER

S T A D T H E R R I E D E N

G E B Ü H R E N K A L K U L A T I O N

W A S S E R V E R S O R G U N G

H A U S H A L T S J A H R E 2 0 2 1 - 2 0 2 4



Ihr kompetenter Partner in kommunalen Fragen

HEYDER + PARTNER

Gesellschaft für Kommunalberatung mbH

Konrad-Adenauer-Str. 11
D - 72072 Tübingen

www.heyder-partner.de

Aufgestellt: Tübingen, November 2020
P. Heyder

Inhaltsverzeichnis

1. Grundlagen	1
2. Kalkulatorische Abschreibungen	1
3. Kalkulatorische Verzinsung	2
4. Spezielle Bemerkungen - Vorgehensweise bei der Stadt Herrieden	2
5. Bemessungsgrundlage	3
6. Personal-, Betriebs- und Sachausgaben für die Wasserversorgung	4
7. Gebührensätze	4
8. Gebührenkalkulation 2021	5
9. Zusammenstellung der kalkulatorischen Kosten 2021	7
10. Gebührenkalkulation 2022	8
11. Zusammenstellung der kalkulatorischen Kosten 2022	10
12. Gebührenkalkulation 2023	11
13. Zusammenstellung der kalkulatorischen Kosten 2023	13
14. Gebührenkalkulation 2024	14
15. Zusammenstellung der kalkulatorischen Kosten 2024	16
16. Berechnung der Kostenüber-/unterdeckungen	17
17. Berechnung der durchschnittlichen Gebührensätze	18

1. Grundlagen

Nach Art. 8 Abs. 1 Satz 2 KAG sollen die Städte und Gemeinden für öffentliche Einrichtungen, die überwiegend dem Vorteil einzelner Personen oder Personengruppen dienen, Benutzungsgebühren erheben.

Dabei legt Art. 8 Abs. 2 Satz 3 KAG als Gebührenobergrenze die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten fest.

Zu diesen ansatzfähigen Kosten im betriebswirtschaftlichen Sinne gehören die Personal- und Sachkosten, die Kosten der Verwaltung und Unterhaltung sowie die kalkulatorischen Zinsen für das Anlagekapital und angemessene Abschreibungen (vgl. Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren vom 29. Juli 1974 (MABl S.551 zu Art.8 KAG).

2. Kalkulatorische Abschreibungen

Bei den kalkulatorischen Abschreibungen ist nach Art. 8 Abs. 3 Satz 1 KAG grundsätzlich von den Anschaffungs- und Herstellungskosten auszugehen. Unzulässig ist eine Abschreibung von den Wiederbeschaffungskosten.

Aufgrund der Änderung des BayKAG können mit Wirkung zum 1.1.2000 zuwendungsfinanzierte Anschaffungs- und Herstellungskosten abgeschrieben werden, wenn die hierauf entfallenden Abschreibungserlöse einschließlich einer angemessenen Verzinsung der Einrichtung wieder zugeführt werden.¹

Vereinnahmte Beiträge müssen sich weiterhin im vollem Umfang gebührensenkend auswirken.² Dies ist erforderlich, um dem Willen des Gesetzgebers, den Abgabepflichtigen zu entlasten, gerecht zu werden.

Der Gebührenkalkulation sind somit die um Auflösungen der Beiträge verminderten Abschreibungen der Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde zu legen.

Eine Abschreibungsmethode ist in Art. 8 Abs. 3 Satz 1 KAG und in § 12 Abs. 1 Nr.1 KommHV nicht verbindlich vorgeschrieben.

¹ Änderung des BayKag v. 9.6.1998, Art 8, Abs. 3

² vgl. VV Nr. 4 zu § 12 KommHV

Gleichwohl wird in der Verwaltungsvorschrift Nr.4 zu § 12 KommHV die lineare Abschreibungsmethode empfohlen, da hierdurch eine gleichmäßigere und von Jahr zu Jahr konstante Gebührenbelastung für alle Gebührenpflichtigen erreicht wird.

3. Kalkulatorische Verzinsung

Nach § 12 Abs. 2 KommHV und Art. 8 Abs. 3 Satz 2 KAG ist bei der Berechnung der kalkulatorischen Zinsen vom Anlagekapital auszugehen. In § 87 Nr.2 KommHV wird das Anlagekapital als Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich der Abschreibung definiert. Dadurch ist bei der Berechnung der kalkulatorischen Zinsen vom Restbuchwert auszugehen.

Zulässig ist jedoch auch eine Berechnung nach dem halben Zinssatz. Hierdurch können die bei der Berechnung aus dem Restbuchwert entstehenden Kostenschwankungen vermieden und so eine gleichmäßigere Gebührenbelastung bewirkt werden. Dabei ist jedoch zu beachten, dass bei den Grundstücken und Grunddienstbarkeiten eine Verzinsung zum vollen Zinssatz erfolgt, da diese keinem Wertverzehr unterliegen.

Bei der Zinsberechnung ist von den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten auszugehen. Davon sind nach Art. 8 Abs. III KAG und § 12 Abs. II KommHV die aus Beiträgen und aus Zuweisungen aufgebrauchten Kapitalanteile außer Betracht zu lassen.

Die Höhe des kalkulatorischen Zinssatzes soll nach VV Nr. 6 zu § 12 KommHV zwischen den marktüblichen Sollzinsen für Kommunalkredite und den Habenzinsen für Geldanlagen liegen.

In der vorliegenden Kalkulation wurde ein kalkulatorischer Mischzinssatz in Höhe von 4,0% in Ansatz gebracht.

4. Spezielle Bemerkungen - Vorgehensweise bei der Stadt Herrieden

Gegenstand der Gebührenkalkulation Wasserversorgung sind die Haushaltsjahre 2021 bis 2024.

Ausgangsgrundlagen sind der Haushaltsplan sowie - hinsichtlich der künftigen investiven Kosten und Einnahmen - der Vermögensplan.

Die kalkulatorischen Zinsen wurden um die aufgelaufenen Abschreibungen und die erhaltenen Beiträge und Zuschüsse bereinigt. Die Berechnungsgrundlage der kalkulatorischen Zinsen bildet der Restbuchwert zum Ende des entsprechenden Jahres. Die kalkulatorischen Zinsen für die einzelnen Maßnahmen wurden mit 4,0 % angesetzt.

Bei der Gebührenkalkulation wurde weiter von folgenden Annahmen ausgegangen:

- * Steigerung der Personalkosten um 2 %
- * Steigerung der sächlichen Ausgaben um 2 %
- * Grundlage der kalkulatorischen Kosten ist der Anlagenachweis Wasserversorgung, Stand 31.12.2019. Dieser wurde einschließlich der Zu- und Abgänge auf die Jahre des Gebührenzeitraums (2021 bis 2024) fortgeschrieben.
- * Für die Berechnung der kalkulatorischen Kosten wurden die bereits vereinnahmten und zu erwartenden Beiträge und Zuweisungen für die Maßnahmen in der Wasserversorgung abgesetzt.

5. Bemessungsgrundlage

Bemessungsgrundlage für die Kalkulation der Wasserversorgungsgebühr ist der Frischwassermaßstab. Hier wird das an die Haushalte verkaufte Frischwasser als Grundlage für die Bemessung der Gebühr herangezogen. Die Einnahme aus der Grundgebühr ist bei der Kalkulation der Wasserversorgungsgebühr berücksichtigt.

Anhand der leicht steigenden Entwicklung der verkauften Frischwassermenge zeigt sich der Verbrauchszunahme durch Bevölkerungszuwachs. Aufgrund der Verbrauchsentwicklung der Jahre 2017 bis 2019 ergibt sich für die Jahre 2021-2024 eine Prognose der ansetzbaren Frischwassermenge in Höhe von jährlich 400.000 m³.

Ab dem Jahr 2020 soll über die Wassergewinnungsanlage Rauenzell jährlich ca. 60.000 m³ eingespeist werden, so dass der Fremdwasserbezug sich auf jährlich ca. 300.000 m³ reduziert. Gleichzeitig erhöht sich der Fremdwasserbezugspreis von 1,05 €/m³ auf 1,20 €/m³.

6. Personal-, Betriebs- und Sachausgaben für die Wasserversorgung

Die Werte wurden dem Wirtschaftsplan für 2019 entnommen und für die Folgejahre jeweils mit der durchschnittlichen Preissteigerungsrate von 2% aufgezinst. Zusätzlich wurden die Abschreibungen und die Verzinsungen zum Stand des jeweiligen Jahres berücksichtigt.

7. Gebührensätze

Die Gebührenobergrenze (d.h. der nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ermittelte Gebührenhöchstsatz) beträgt für die Wasserversorgung für die Jahre 2021 bis 2024 pro m³ Frischwasser

ohne Ausgleich der vorhandenen Unterdeckungen	2,00 €;
mit Ausgleich der vorhandenen Unterdeckungen	2,09 €.

Die bisher gültige Wassergebühr beträgt seit dem Jahr 2018 - 1,89 €/m³ (Netto).

Stadt	: Herrieden
Landkreis	: Ansbach
8. GEBÜHRENKALKULATION WASSERVERSORGUNG HAUSHALTSJAHR 2021	
Ansätze 2021	
I. KOSTEN	
1. Eigentlicher Betriebsaufwand	
Löhne und Gehälter etc.	190.791,00 €
Personalkosten	190.791,00 €
Unterhaltung d. Grundstücke u. baul. Anlagen	510,00 €
Unterhaltung Versorgungsnetz und Brunnen	40.800,00 €
Geräte, Ausrüstung, Ausstattung	3.060,00 €
Mieten und Pachten	0,00 €
Wasch-/Reinigungsmittel	204,00 €
Betriebskosten Kraftfahrzeuge	3.927,00 €
Fortbildung, Schutzkleidung	510,00 €
Wasserbezugsgebühren Stadt Herrieden	408.000,00 €
Betriebskosten Stromgebühren	12.240,00 €
Betriebsausgaben für Werkstatt	0,00 €
EDV-Wartung, Zählerwesen	2.550,00 €
Mehrwertsteuer Finanzamt	0,00 €
Vorsteuer aus Lieferungen und Leistungen	0,00 €
Versicherungen, Schadensfälle	102,00 €
Bürobedarf	102,00 €
Fernsprechgebühren, Protoausgaben	1.020,00 €
Reisekosten, Tagegelder	408,00 €
Sachverständigenkosten	14.790,00 €
Fracht- und Lagerkosten	0,00 €
Mitgliedsbeiträge	1.326,00 €
Innere Verrechnungen - Verwaltungskosten	18.870,00 €
Ausgleichsbeträge Landwirte	9.180,00 €
Betriebsaufwand	517.599,00 €
2. Kalkulatorische Kosten	
Abschreibungen	205.952,00 €
kalkulatorischer Zins	132.131,68 €
Kalkulatorische Kosten	338.083,68 €

Stadt : Herrieden	
Landkreis : Ansbach	
8. GEBÜHRENKALKULATION WASSERVERSORGUNG HAUSHALTSJAHR 2021	
Ansätze 2021	
Ausgleich der Über-/unterdeckungen der Vorjahre	-51.935,64 €
Gesamtkosten	1.098.409,32 €
II. ERLÖSE	
Zählergebühr (ca. 2.250 Zähler)	116.000,00 €
Entg. f. Hausanschlüsse	25.500,00 €
Mehrwertsteuer aus umsatzpfl. Einnahmen	0,00 €
Auflösung von Ertragszuschüssen	123.070,00 €
Erlöse aus Verkauf	306,00 €
Ersatzleistungen, Schadensfälle	102,00 €
Umsatzsteuerrückvergütung	0,00 €
Verrechnungseinnahmen VermHH	2.040,00 €
Innere Verrechnungen	15.300,00 €
Erlöse	282.318,00 €
III. Ansatzfähige Kosten d. Wasserversorgung (Netto)	816.091,32 €
IV. KOSTEN PRO BEMESSUNGSEINHEIT (mit Ausgleich der Unterdeckung)	
1. Ansatzfähige Kosten	816.091,32 €
2. Ansatzfähige Bemessungsgrundlage	400.000 m³
3. Gebührenobergrenze (1./2.)	2,04 €/m³
V. KOSTEN PRO BEMESSUNGSEINHEIT (ohne Ausgleich der Unterdeckung)	
1. Ansatzfähige Kosten	764.155,68 €
2. Ansatzfähige Bemessungsgrundlage	400.000 m³
3. Gebührenobergrenze (1./2.)	1,91 €/m³

9. Zusammenstellung der Kalkulatorischen Kosten Wasserversorgung

Stadt	: Herrieden	Haushaltsjahr 2021
Landkreis	: Ansbach	
KrE	: WASSERVERSORGUNG	
Abschnitt	: 8150	

Bezeichnung	Anschaffungs- und Herstellungskostenwerte				Wertberichtigungen				Restbuch-wert HHJ	Restbuch- wert VJ
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand		
I. Anlagevermögen	11.202.357,00	1.548.500,00	0,00	12.750.857,00	4.591.583,00	205.952,00	0,00	4.797.535,00	7.953.322,00	6.610.774,00
Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	11.202.357,00	1.548.500,00	0,00	12.750.857,00	4.591.583,00	205.952,00	0,00	4.797.535,00	7.953.322,00	6.610.774,00
II. Ertragszuschüsse										
Beiträge, Ersätze	6.943.821,00	101.700,00	0,00	7.045.521,00	2.954.381,00	123.070,00	0,00	3.077.451,00	3.968.070,00	3.989.440,00
Zuschüsse	9.873,00	0,00	0,00	9.873,00	9.872,00	0,00	0,00	9.872,00	1,00	1,00
Summe Ertragszuschüsse	6.953.694,00	101.700,00	0,00	7.055.394,00	2.964.253,00	123.070,00	0,00	3.087.323,00	3.968.071,00	3.989.441,00
III. Kapitalzuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IV. Summe der Ertrags- und Kapitalzuschüsse	6.953.694,00	101.700,00	0,00		2.964.253,00	123.070,00	0,00	3.087.323,00	3.968.071,00	3.989.441,00
V. Verzinsbares Kapital										3.303.292,00
VI. Kalkulatorischer Zins	4,0%									132.131,68
VIII. kalk. Abschreibungen						82.882,00				

Stadt	: Herrieden
Landkreis	: Ansbach
10. GEBÜHRENKALKULATION WASSERVERSORGUNG HAUSHALTSJAHR 2022	
<div style="text-align: right; border: 1px solid black; padding: 2px;">Ansätze 2022</div>	
I. KOSTEN	
1. Eigentlicher Betriebsaufwand	
Löhne und Gehälter etc.	194.606,82 €
Personalkosten	194.606,82 €
Unterhaltung d. Grundstücke u. baul. Anlagen	520,20 €
Unterhaltung Versorgungsnetz und Brunnen	41.616,00 €
Geräte, Ausrüstung, Ausstattung	3.121,20 €
Mieten und Pachten	0,00 €
Wasch-/Reinigungsmittel	208,08 €
Betriebskosten Kraftfahrzeuge	4.005,54 €
Fortbildung, Schutzkleidung	520,20 €
Wasserbezugsgebühren Stadt Herrieden (300.000 m³ + 1,20 €/m³)	360.000,00 €
Betriebskosten Stromgebühren	12.484,80 €
Betriebsausgaben für Werkstatt	0,00 €
EDV-Wartung, Zählerwesen	2.601,00 €
Mehrwertsteuer Finanzamt	0,00 €
Vorsteuer aus Lieferungen und Leistungen	0,00 €
Versicherungen, Schadensfälle	104,04 €
Bürobedarf	104,04 €
Fernsprechgebühren, Protoausgaben	1.040,40 €
Reisekosten, Tagegelder	416,16 €
Sachverständigenkosten	15.085,80 €
Fracht- und Lagerkosten	0,00 €
Mitgliedsbeiträge	1.352,52 €
Innere Verrechnungen - Verwaltungskosten	19.247,40 €
Ausgleichsbeträge Landwirte	9.363,60 €
Betriebsaufwand	471.790,98 €
2. Kalkulatorische Kosten	
Abschreibungen	232.769,00 €
kalkulatorischer Zins	170.728,04 €
Kalkulatorische Kosten	403.497,04 €

Stadt	: Herrieden
Landkreis	: Ansbach
10. GEBÜHRENKALKULATION WASSERVERSORGUNG HAUSHALTSJAHR 2022	
Ansätze 2022	
Ausgleich der Über-/unterdeckungen der Vorjahre	-51.935,64 €
Gesamtkosten	1.121.830,48 €
II. ERLÖSE	
Zählergebühr (ca. 2.250 Zähler)	116.000,00 €
Entg. f. Hausanschlüsse	26.010,00 €
Mehrwertsteuer aus umsatzpfl. Einnahmen	0,00 €
Auflösung von Ertragszuschüssen	125.531,40 €
Erlöse aus Verkauf	312,12 €
Ersatzleistungen, Schadensfälle	104,04 €
Umsatzsteuerrückvergütung	0,00 €
Verrechnungseinnahmen VermHH	2.080,80 €
Innere Verrechnungen	15.606,00 €
Erlöse	285.644,36 €
III. Ansatzfähige Kosten d. Wasserversorgung (Netto)	836.186,12 €
IV. KOSTEN PRO BEMESSUNGSEINHEIT (mit Ausgleich der Unterdeckung)	
1. Ansatzfähige Kosten	836.186,12 €
2. Ansatzfähige Bemessungsgrundlage	400.000 m³
3. Gebührenobergrenze (1./2.)	2,09 €/m³
V. KOSTEN PRO BEMESSUNGSEINHEIT (ohne Ausgleich der Unterdeckung)	
1. Ansatzfähige Kosten	784.250,48 €
2. Ansatzfähige Bemessungsgrundlage	400.000 m³
3. Gebührenobergrenze (1./2.)	1,96 €/m³

11. Zusammenstellung der Kalkulatorischen Kosten Wasserversorgung

Stadt	: Herrieden	Haushaltsjahr 2022
Landkreis	: Ansbach	
KrE	: WASSERVERSORGUNG	
Abschnitt	: 8150	

Bezeichnung	Anschaffungs- und Herstellungskostenwerte				Wertberichtigungen				Restbuchwert HHJ	Restbuchwert VJ
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand		
I. Anlagevermögen	12.750.857,00	984.000,00	0,00	13.734.857,00	4.797.535,00	232.769,00	0,00	5.030.304,00	8.704.553,00	7.953.322,00
Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	12.750.857,00	984.000,00	0,00	13.734.857,00	4.797.535,00	232.769,00	0,00	5.030.304,00	8.704.553,00	7.953.322,00
II. Ertragszuschüsse										
Beiträge, Ersätze	7.045.521,00	306.700,00	0,00	7.352.221,00	3.077.451,00	121.369,00	0,00	3.198.820,00	4.153.401,00	3.968.070,00
Zuschüsse	9.873,00	0,00	0,00	9.873,00	9.872,00	0,00	0,00	9.872,00	1,00	1,00
Summe Ertragszuschüsse	7.055.394,00	306.700,00	0,00	7.362.094,00	3.087.323,00	121.369,00	0,00	3.208.692,00	4.153.402,00	3.968.071,00
III. Kapitalzuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IV. Summe der Ertrags- und Kapitalzuschüsse	7.055.394,00	306.700,00	0,00		3.087.323,00	121.369,00	0,00	3.208.692,00	4.153.402,00	3.968.071,00
V. Verzinsbares Kapital										4.268.201,00
VI. Kalkulatorischer Zins	4,0%									170.728,04
VIII. kalk. Abschreibungen						111.400,00				

Stadt	: Herrieden
Landkreis	: Ansbach
12. GEBÜHRENKALKULATION WASSERVERSORGUNG HAUSHALTSJAHR 2023	
Ansätze 2023	
I. KOSTEN	
1. Eigentlicher Betriebsaufwand	
Löhne und Gehälter etc.	198.498,96 €
Personalkosten	198.498,96 €
Unterhaltung d. Grundstücke u. baul. Anlagen	530,60 €
Unterhaltung Versorgungsnetz und Brunnen	42.448,32 €
Geräte, Ausrüstung, Ausstattung	3.183,62 €
Mieten und Pachten	0,00 €
Wasch-/Reinigungsmittel	212,24 €
Betriebskosten Kraftfahrzeuge	4.085,65 €
Fortbildung, Schutzkleidung	530,60 €
Wasserbezugsgebühren Stadt Herrieden (300.000 m³ + 1,20 €/m³)	360.000,00 €
Betriebskosten Stromgebühren	12.734,50 €
Betriebsausgaben für Werkstatt	0,00 €
EDV-Wartung, Zählerwesen	2.653,02 €
Mehrwertsteuer Finanzamt	0,00 €
Vorsteuer aus Lieferungen und Leistungen	0,00 €
Versicherungen, Schadensfälle	106,12 €
Bürobedarf	106,12 €
Fernsprechgebühren, Protoausgaben	1.061,21 €
Reisekosten, Tagegelder	424,48 €
Sachverständigenkosten	15.387,52 €
Fracht- und Lagerkosten	0,00 €
Mitgliedsbeiträge	1.379,57 €
Innere Verrechnungen - Verwaltungskosten	19.632,35 €
Ausgleichsbeträge Landwirte	9.550,87 €
Betriebsaufwand	474.026,80 €
2. Kalkulatorische Kosten	
Abschreibungen	248.296,00 €
kalkulatorischer Zins	185.142,16 €
Kalkulatorische Kosten	433.438,16 €

Stadt	: Herrieden
Landkreis	: Ansbach
12. GEBÜHRENKALKULATION WASSERVERSORGUNG HAUSHALTSJAHR 2023	
Ansätze 2023	
Ausgleich der Über-/unterdeckungen der Vorjahre	-37.652,24 €
Gesamtkosten	1.143.616,15 €
II. ERLÖSE	
Zählergebühr (ca. 2.250 Zähler)	116.000,00 €
Entg. f. Hausanschlüsse	26.530,20 €
Mehrwertsteuer aus umsatzpfl. Einnahmen	0,00 €
Auflösung von Ertragszuschüssen	128.042,03 €
Erlöse aus Verkauf	318,36 €
Ersatzleistungen, Schadensfälle	106,12 €
Umsatzsteuerrückvergütung	0,00 €
Verrechnungseinnahmen VermHH	2.122,42 €
Innere Verrechnungen	15.918,12 €
Erlöse	289.037,25 €
III. Ansatzfähige Kosten d. Wasserversorgung (Netto)	854.578,90 €
IV. KOSTEN PRO BEMESSUNGSEINHEIT (mit Ausgleich der Unterdeckung)	
1. Ansatzfähige Kosten	854.578,90 €
2. Ansatzfähige Bemessungsgrundlage	400.000 m³
3. Gebührenobergrenze (1./2.)	2,14 €/m³
V. KOSTEN PRO BEMESSUNGSEINHEIT (ohne Ausgleich der Unterdeckung)	
1. Ansatzfähige Kosten	816.926,67 €
2. Ansatzfähige Bemessungsgrundlage	400.000 m³
3. Gebührenobergrenze (1./2.)	2,04 €/m³

13. Zusammenstellung der Kalkulatorischen Kosten Wasserversorgung

Stadt	: Herrieden	Haushaltsjahr 2023
Landkreis	: Ansbach	
KrE	: WASSERVERSORGUNG	
Abschnitt	: 8150	

Bezeichnung	Anschaffungs- und Herstellungskostenwerte				Wertberichtigungen				Restbuchwert HHJ	Restbuchwert VJ
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand		
I. Anlagevermögen	13.734.857,00	584.000,00	0,00	14.318.857,00	5.030.304,00	248.296,00	0,00	5.278.600,00	9.040.257,00	8.704.553,00
Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	13.734.857,00	584.000,00	0,00	14.318.857,00	5.030.304,00	248.296,00	0,00	5.278.600,00	9.040.257,00	8.704.553,00
II. Ertragszuschüsse	7.352.221,00	306.700,00	0,00	7.658.921,00	3.198.820,00	125.802,00	0,00	3.324.622,00	4.334.299,00	4.153.401,00
Beiträge, Ersätze	7.352.221,00	306.700,00	0,00	7.658.921,00	3.198.820,00	125.802,00	0,00	3.324.622,00	4.334.299,00	4.153.401,00
Zuschüsse	9.873,00	0,00	0,00	9.873,00	9.872,00	0,00	0,00	9.872,00	1,00	1,00
Summe Ertragszuschüsse	7.362.094,00	306.700,00	0,00	7.668.794,00	3.208.692,00	125.802,00	0,00	3.334.494,00	4.334.300,00	4.153.402,00
III. Kapitalzuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IV. Summe der Ertrags- und Kapitalzuschüsse	7.362.094,00	306.700,00	0,00		3.208.692,00	125.802,00	0,00	3.334.494,00	4.334.300,00	4.153.402,00
V. Verzinsbares Kapital										4.628.554,00
VI. Kalkulatorischer Zins	4,0%									185.142,16
VIII. kalk. Abschreibungen						122.494,00				

Ansätze 2024

1. Eigentlicher Betriebsaufwand

Löhne und Gehälter etc.	202.468,94 €
-------------------------	--------------

Personalkosten	202.468,94 €
-----------------------	---------------------

Unterhaltung d. Grundstücke u. baul. Anlagen	541,22 €
Unterhaltung Versorgungsnetz und Brunnen	43.297,29 €
Geräte, Ausrüstung, Ausstattung	3.247,30 €
Mieten und Pachten	0,00 €
Wasch-/Reinigungsmittel	216,49 €
Betriebskosten Kraftfahrzeuge	4.167,36 €
Fortbildung, Schutzkleidung	541,22 €
Wasserbezugsgebühren Stadt Herrieden (300.000 m³ + 1,20 €/m³)	360.000,00 €
Betriebskosten Stromgebühren	12.989,19 €
Betriebsausgaben für Werkstatt	0,00 €
EDV-Wartung, Zählerwesen	2.706,08 €
Mehrwertsteuer Finanzamt	0,00 €
Vorsteuer aus Lieferungen und Leistungen	0,00 €
Versicherungen, Schadensfälle	108,24 €
Bürobedarf	108,24 €
Fernsprechgebühren, Protoausgaben	1.082,43 €
Reisekosten, Tagegelder	432,97 €
Sachverständigenkosten	15.695,27 €
Fracht- und Lagerkosten	0,00 €
Mitgliedsbeiträge	1.407,16 €
Innere Verrechnungen - Verwaltungskosten	20.024,99 €
Ausgleichsbeträge Landwirte	9.741,89 €

Betriebsaufwand	476.307,34 €
------------------------	---------------------

2. Kalkulatorische Kosten

Abschreibungen	263.823,00 €
kalkulatorischer Zins	188.077,74 €

Kalkulatorische Kosten	451.900,74 €
-------------------------------	---------------------

Stadt	: Herrieden
Landkreis	: Ansbach
14. GEBÜHRENKALKULATION WASSERVERSORGUNG HAUSHALTSJAHR 2024	
<div>Ansätze 2024</div>	
Ausgleich der Über-/unterdeckungen der Vorjahre	0,00 €
Gesamtkosten	1.130.677,01 €
II. ERLÖSE	
Zählergebühr (ca. 2.250 Zähler)	116.000,00 €
Entg. f. Hausanschlüsse	27.060,80 €
Mehrwertsteuer aus umsatzpfl. Einnahmen	0,00 €
Auflösung von Ertragszuschüssen	130.602,87 €
Erlöse aus Verkauf	324,73 €
Ersatzleistungen, Schadensfälle	108,24 €
Umsatzsteuerrückvergütung	0,00 €
Verrechnungseinnahmen VermHH	2.164,86 €
Innere Verrechnungen	16.236,48 €
Erlöse	292.497,99 €
III. Ansatzfähige Kosten d. Wasserversorgung (Netto)	838.179,02 €
IV. KOSTEN PRO BEMESSUNGSEINHEIT (mit Ausgleich der Unterdeckung)	
1. Ansatzfähige Kosten	838.179,02 €
2. Ansatzfähige Bemessungsgrundlage	400.000 m³
3. Gebührenobergrenze (1./2.)	2,10 €/m³
V. KOSTEN PRO BEMESSUNGSEINHEIT (ohne Ausgleich der Unterdeckung)	
1. Ansatzfähige Kosten	838.179,02 €
2. Ansatzfähige Bemessungsgrundlage	400.000 m³
3. Gebührenobergrenze (1./2.)	2,10 €/m³

15. Zusammenstellung der Kalkulatorischen Kosten Wasserversorgung

Stadt	: Herrieden	Haushaltsjahr 2024
Landkreis	: Ansbach	
KrE	: WASSERVERSORGUNG	
Abschnitt	: 8150	

Bezeichnung	Anschaffungs- und Herstellungskostenwerte				Wertberichtigungen				Restbuchwert HHJ	Restbuchwert VJ
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand		
I. Anlagevermögen	14.318.857,00	584.000,00	0,00	14.902.857,00	5.278.600,00	263.823,00	0,00	5.542.423,00	9.360.434,00	8.704.553,00
Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	14.318.857,00	584.000,00	0,00	14.902.857,00	5.278.600,00	263.823,00	0,00	5.542.423,00	9.360.434,00	8.704.553,00
II. Ertragszuschüsse										
Beiträge, Ersätze	7.658.921,00	306.700,00	0,00	7.965.621,00	3.324.622,00	133.302,00	0,00	3.457.924,00	4.507.697,00	4.153.401,00
Zuschüsse	9.873,00	0,00	0,00	9.873,00	9.872,00	0,00	0,00	9.872,00	1,00	1,00
Summe Ertragszuschüsse	7.668.794,00	306.700,00	0,00	7.975.494,00	3.334.494,00	133.302,00	0,00	3.467.796,00	4.507.698,00	4.153.402,00
III. Kapitalzuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IV. Summe der Ertrags- und Kapitalzuschüsse	7.668.794,00	306.700,00	0,00		3.334.494,00	133.302,00	0,00	3.467.796,00	4.507.698,00	4.153.402,00
V. Verzinsbares Kapital										4.701.943,50
VI. Kalkulatorischer Zins	4,0%									188.077,74
VIII. kalk. Abschreibungen						130.521,00				

**16. Berechnung der Kostenüber-/unterdeckungen
für die Wasserversorgung**

Jahr	Unter- deckung	Über- deckung	Verrechnung 2020	Verrechnung 2021	Verrechnung 2022	Verrechnung 2023
2015	-192.715,66 €		-192.715,66 €			
2016		104.224,25 €	104.224,25 €			
2017	-99.328,57 €		-33.109,52 €	-33.109,52 €	-33.109,52 €	
2018		49.607,89 €	49.607,89 €			
2019	-75.304,47 €			-18.826,12 €	-18.826,12 €	-37.652,24 €
Ausgleichsbetrag			-71.993,04 €	-51.935,64 €	-51.935,64 €	-37.652,24 €

17. Berechnung der durchschnittlichen Wassergebühr

Haushaltsjahr	Wassermengen	gebührenfähige Aufwendungen	Einheitlicher Gebührensatz
2021	400.000 m ³	816.091,32 €	2,04 €/m ³
2022	400.000 m ³	836.186,12 €	2,09 €/m ³
2023	400.000 m ³	854.578,90 €	2,14 €/m ³
2024	400.000 m ³	838.179,02 €	2,10 €/m ³
Summen	1.600.000 m ³	3.345.035 m ³	2,09 €/m³

Durchschnittlicher Gebührensatz für die Jahre 2021 bis 2024

2,09 €/m³**ohne Ausgleich der Unterdeckungen**

Haushaltsjahr	Wassermengen	gebührenfähige Aufwendungen	Einheitlicher Gebührensatz
2021	400.000 m ³	764.155,68 €	1,91 €/m ³
2022	400.000 m ³	784.250,48 €	1,96 €/m ³
2023	400.000 m ³	816.926,67 €	2,04 €/m ³
2024	400.000 m ³	838.179,02 €	2,10 €/m ³
Summen	1.600.000 m ³	3.203.512 m ³	2,00 €/m³

Durchschnittlicher Gebührensatz für die Jahre 2021 bis 2024

2,00 €/m³